

## 2013 hatte es in sich

Leichtathleten des MTV 49 ziehen Bilanz



Drei deutsche Masters-Meister:  
Michael Talke, Christine und Frank Sander



Stabhochspringerin Annika Roloff (links) blieb 2013  
im Hürdensprint in Norddeutschland ungeschlagen



Freudensprünge: die U18-Zehnkämpfer  
wurden norddeutsche und Landesmeister

Fünf deutsche Meistertitel, acht Mal Landesmeister, ein verregnetes Stabhochsprung-Meeting, ein europäisches Qualifikations-Aus, ein neuer Landesrekord, 13 Bezirksmeistertitel – auch das Jahr 2013 verlief wieder einmal turbulent für die Leichtathleten des MTV 49 Holzmindens.

Bereits beim Bundeskaderlehrgang Anfang **Januar** meldete Holzmindens herausragende Leichtathletin Annika Roloff ihre Ansprüche für die laufende Hallensaison an, als sie in Leverkusen das „Season Opening“ im Stabhochsprung gewann und sich in Dresden beim Springermeeting mit 4,32 Metern als beste Deutsche herausstellte. Bei den Landes-Hallenmeisterschaften in Hannover holte sie sich souverän die Titel mit dem Stab und über 60 Meter Hürden der Frauen. U20-Athlet Tarik Kersting sicherte sich im Stabhochsprung seinen sechsten Titel vor Daniel Heise. Überraschend kam die U18-Sprintstaffel mit Kai Gruber, Lukas Sandforth, Tim Czech und Daniel Berthoud auf den Vizerang.

Annika Roloff setzte im **Februar** ihre Erfolgsserie fort, gewann in Berlin die norddeutschen Meistertitel im Stabhochsprung und Hürdensprint – in dieser Disziplin blieb sie 2013 in Norddeutschland ungeschlagen – und verteidigte in Frankfurt ihren deutschen Meistertitel der Studenten erfolgreich. Fast sensationell wurde die vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband als Niedersächsische Leichtathletin des Jahres 2012 ausgezeichnete MTVerin in Dortmund Zweite der deutschen Hallenmeisterschaften. Ohne Rekord, aber mit deutschem Meistertitel M40 über 60 Meter Hürden kehrte Frank Sander aus Düsseldorf zurück.

<BERICHT-ANFANG>

Zum 12. Mal – damit waren sie von Beginn an dabei – nahmen die Stabis im **März** am Meeting im Einkaufszentrum Werre-Park in Bad Oeynhausen teil, einem Highlight zum Abschluss der Hallensaison, bevor es zum 33. Mal ins Trainingslager nach Rantum auf Sylt ging. Arktische Kälte und Schnee erforderten von den Trainern viel Improvisationsgeschick. Ehrung erfuhren hier die vier Leichtathleten, die es 2012 unter die 50 besten Deutschen geschafft hatten: Sprinter Kai Gruber und die Stabhochspringer Annika Roloff, Daniel Heise und Niklas Severin.

Die Freiluftsaison begannen die MTVer im **Mai** traditionell bei der Bahneröffnung in Garbsen, wo die Sprinter trotz heftigen Gegenwinds mit diversen Bestleistungen auftrumpften und Tobias Steffen überraschend den Stabhochsprung der Männer gewann. Lokales Highlight der Saison war erneut das HeinzRoloff-Stabhochsprung-Meeting des MTV 49, das, obwohl unter Dauerregen leidend, die Rekordzahl von 140 Teilnehmern präsentierte. Frauen-Siegerin Annika Roloff sprang kurz darauf in Darmstadt als Dritte der ADH-Meisterschaften mit 4,30 Metern die vom DLV verlangte Quali-Höhe für die U23-Europameisterschaften im finnischen Tampere.

Der **Juni** bescherte den MTVern 12 Bezirksmeistertitel: In Hannover waren Kai Gruber mit vier und Annika Roloff mit drei Siegen die besten Holzmindener. Im Stabhochsprung gab es vier Nachwuchstitel durch Lea Scholz, Carolin Meyer, Gereon Thönnissen und Niklas Severin. In Wilhelmshaven sicherte sich Abteilungsleiter Michael Talke in der M45-Klasse die Landestitel im Stabhochsprung und über 400 Meter. Nach ihrem Vizerang mit dem Stab und einem furiosen Hürdenrennen bei den deutschen U23-Meisterschaften in Göttingen hatte Annika Roloff die offizielle Nominierung für die Europameisterschaften in der Tasche. In Delmenhorst waren ihr bei den Landesmeisterschaften trotz schlechten Wetters die Titel im Stabhochsprung und Hürdensprint – hier ließ sie erneut Niedersachsens Spezialistinnen hinter sich - nicht zu nehmen; kurz darauf stellte sie in Mannheim mit 4,40 Metern ihren Landesrekord ein. Tobias Steffen durfte sich über die Landes-Vizemeisterschaft im Stabhochsprung der Männer freuen. Ein Wermutstropfen war die erneute schwere Verletzung von Sprinter Kai Gruber beim Start zum 200-Meter-Lauf. Ohne ihn traten die U18-Mehrkämpfer in Langen an und gewannen durch Daniel Heise, Tim Czech und Lukas Sandforth überlegen den Landes- und norddeutschen Zehnkampf-Titel. Mit Marie Czyppull als Bester holten sich die U16-Mädchen in Stuhr die Bezirksmeistertitel im Vier- und Siebenkampf.

Glück und Leid lagen im **Juli** dicht beieinander: während sich in Mönchengladbach Frank Sander (Weitsprung M40), Michael Talke (Stabhoch M45) und Christine Sander (Stabhoch W40) mit deutschen Masters-Titeln schmücken konnten, versagten Annika Roloffs Nerven trotz bester Form in Tampere in der Stabhochsprung-Qualifikation. Mit für sie indiskutablen 4,05 Metern schied die MTVerin früh aus und musste den Verlauf der U23-Europameisterschaften auf der Tribüne des Ratina-Stadions verfolgen. Zurück in Deutschland rehabilitierte sie sich kurz darauf mit dem neuen Landesrekord von 4,41 Metern. Endlich knackte auch Daniel Heise mit 4,02 Metern die begehrten vier Meter. Ihre gute Form bestätigte Annika Roloff auch als Dritte in Kopenhagen und in Beckum, wo sie nur knapp an 4,43 Metern scheiterte.

Im **September** teilten beim Holzmindener Mehrkampf der MTV 49 und der TV Deutsche Eiche die ersten Plätze unter sich auf. Traditionell zog der Werfertag wieder den Schlusstrich unter das Wettkampfsjahr 2013 – der 12-jährige Luka Vukcevic stellte mit Diskus und Hammer noch zwei neue M12-Kreisrekorde auf.